

Förderkonzept „Drehtürmodell“

Zum Schuljahr 2021/2022 führt die RS plus und FOS Birkenfeld das „Drehtürmodells“ als zentralen Baustein des Konzeptes zur Begabungsförderung ein. Schülerinnen und Schüler verlassen den regulären Unterricht für einzelne Stunden, um an Projekten zu arbeiten oder an anderem Unterricht teilzunehmen. Die dadurch versäumten Unterrichtsinhalte holen sie selbstständig mit Hilfe von Info-Patinnen und -Paten nach (Patenvereinbarung in der Anlage).

Das Drehtürmodell sieht verschiedene Varianten vor:

- Schülerinnen und Schüler können **erstens** auf Basis einer Lerndiagnostik (Matheinterview, Ergebnisse der Potentialanalyse...) im Rahmen einer Projektarbeit in der Lerninsel arbeiten.
- DAZ Schüler und Schülerinnen ab Niveau sind auch gehalten, sich selbstständig Hilfe von Info-Patinnen und –Paten zu organisieren.
- **Zweitens** besteht die Möglichkeit, in einzelnen Fächern den **Unterricht in einer höheren Klassenstufe** zu besuchen.
- **Zusätzlich eingerichteten Lerngruppen** an der Schule (z.B. Mathefüchse, LEMAS Projekte in der GTS) bilden den **dritten** wichtigen Bereich. Die Nominierung erfolgt mehrperspektivisch: Alle Schülerinnen und Schüler (unabhängig von ihrem Begabungsprofil) sowie deren Eltern werden von der Schule über das Angebot informiert. Zudem ermutigen Kolleginnen und Kollegen geeignete Schülerinnen und Schüler, sich für einzelne Angebote zu bewerben. Nachdem sich die Kinder und Jugendlichen in Absprache mit ihren Eltern für einzelne Maßnahmen gemeldet haben, prüft die Schule, ob die Teilnahme aus schulischer Sicht befürwortet werden kann. Dabei ist der jeweilige Leistungsstand nicht zwingend entscheidend, ebenso spielen Motivation und Lernfreude eine wichtige Rolle. Für Schülerinnen und Schüler, die nicht berücksichtigt werden konnten, werden oft andere Angebote geschaffen.